

**Kongressvortrag  
von Andreas Kalcker  
„Impfung und Heilung“,  
am Samstag, 3. März 2018  
15.00 bis 16.00**

## **ANDREAS KALCKER: GESUNDHEIT VERBOTEN, UNHEILBAR WAR GESTERN**

Für Andreas Kalcker als Biophysiker ist "Gesundheit" ein Zustand, bei dem Körper, Geist und Seele optimal harmonieren, damit sich das volle biologische, psychologische und soziale menschliche Potenzial zum Wohle der Gemeinschaft aller verwirklichen kann. Bekannt wurde er bereits durch seine Arbeit mit autistischen Kindern und sein Buch "CDS MMS - Heilung ist möglich" ([www.jim-humble-verlag.com/cds-mms-heilung-ist-moeglich-369](http://www.jim-humble-verlag.com/cds-mms-heilung-ist-moeglich-369)), erschienen im Jim-Humble-Verlag. In Südamerika wird er deshalb bereits seit langem gefeiert, in Deutschland und Europa hingegen, ist er deshalb immer wieder ins Kreuzfeuer der Medien geraten.

**Spirit of Health Magazin:** Du hast dir mittlerweile international einen Namen mit der Anwendung von MMS und CDS gemacht. Wie bist du überhaupt darauf gekommen, nach einer Behandlungsmethode für Autismus zu suchen?

**Andreas Kalcker:** Unser Neffe hatte Autismus. Ich wusste zunächst gar nicht, was das für eine Krankheit ist. Auf mich wirkte er anfangs einfach nervig und unausstehlich. Egal, was ich tat, er schaute mich nicht an, er hörte mir nicht zu...er war irgendwo anders. Er machte alles nur kaputt und war auch aggressiv. Seine Mutter sagte mir dann, er habe Zöliakie. Aus eigenem Interesse heraus begann ich also in diese Richtung zu forschen. Dabei fand ich

eine Studie, in der bei Mäusen, die ja nun schon seit Ewigkeiten Weizen essen und eigentlich keine Zöliakie haben, mithilfe des Parasiten *Nippostrongylus Brasiliensis* künstlich dieses Krankheitsbild erzeugt wurde. Und durch diese Enzyme bekamen die Mäuse dann eine Glutenunverträglichkeit.

Ich begann dann damit, Stuhlproben meines Neffen zu untersuchen und fand dort alles mögliche, nur nicht das, was dort eigentlich sein sollte. Als ich feststellte, dass er auch von Parasiten in einem klebrigen Biofilm befallen war, der die ganze Darmwand wie eine zweite Haut belegte, begann ich hier weiter nachzuforschen und es entstand schließlich das erste Protokoll, damals noch mit ganz normalen Medikamenten wie Pyrantel und Mebendazol, die jeder

mann über die Apotheke beziehen kann. Neben der Behandlung mit den Klassikern wie Rizinusöl und pflanzlichen Mitteln, haben wir auch Darmeinläufe gemacht. Zuerst nur mit Wasser und später dann mit einer verdünntem Chlordioxidlösung 0,0025%, da Chlordioxid eins der besten Desinfektionsmittel der Welt ist. Das hat auch wunderbar funktioniert.

Da allerdings Chlordioxid in Deutschland noch nicht für diese Art der Behandlung zugelassen ist, muss man zu legalen Alternativen greifen, die für die Behandlung von Schleimhäuten zugelassen sind.

**Spirit of Health Magazin:** Woran liegt es deiner Meinung nach, dass du in Deutschland heftig kritisiert wirst, dei-



ne Behandlungserfolge mit Chlordioxid in Südamerika hingegen sogar in der Mainstreampresse öffentlich diskutiert werden? Dort gibt es Programme, bei der das sogenannte Parasitäre Protokoll (PP) seine Anwendung findet. Deine Meinung wird dort gezielt angefragt.

**Andreas Kalcker:** Das ist schwer zu beantworten. Ich denke es liegt daran, dass Deutschland ein Land der Lobbyisten ist. Ich kenne den Fall einer Mutter, die in ihrer Gruppe einfach nur erwähnt hatte, dass sie möglicherweise Chlordioxid bei ihrem Kind anwenden wolle, sofort bekam sie einen Anruf des Jugendamts, obwohl sie nur mit dem Gedanken gespielt hatte, es aber gar nicht getan hatte. Anderen sollen die Kinder deshalb weggenommen werden. Und das, obwohl keinerlei gesundheitliche Bedenken nachgewiesen sind, wenn man Chlordioxid verabreicht, außer, dass es nicht genehmigt ist. Es ist also, denke ich, eine Frage der Bürokratie, der Genehmigungen. Es muss für absolut alles einen Schein geben, das ist nun mal so in Deutschland.

**Spirit of Health Magazin:** Dabei gibt der Erfolg dir Recht. Es heißt doch auch: Wer heilt, hat Recht! Dein Programm ist weit über europäische Grenzen hinaus bekannt und hat bereits vielen Eltern und ihren Kindern geholfen.

**Andreas Kalcker:** So ist es. Ich habe viele Daten gesammelt. Ich veröffentliche diese Daten auch. Wenn jemand sie hören möchte, dann stelle ich sie gerne zur Verfügung. Diese Daten haben dazu geführt, dass bei über 365 Kindern kein Autismus mehr nachweisbar ist. Das ist ein Fakt! Und wer daran zweifelt, der soll bitte einfach eins dieser Kinder anrufen, denn die können jetzt normal sprechen, und das konnten viele vorher nicht! Das Problem besteht einfach darin, dass die meisten Menschen sich dessen nicht bewusst sind, was das eigentlich heißt, ein autistisches Kind zu haben.

Ich erzähle mal ein Beispiel aus der Mail einer Mutter, die mich kürzlich erreichte:

„Unser Sohn ist mittlerweile 28 Jahre alt und autistisch. Er ist in der Anstalt und aggressiv. Seine Leber und Nieren sind mittlerweile so kaputt das keine Beruhigungsmittel mehr verabreicht werden können. Die Ärzte empfehlen uns eine Lobotomie machen zu lassen.“

Was heißt denn das überhaupt? Du bekommst eine Art Eispickel ins Hirn gerammt, dann wird da dreimal herumgerührt und danach sitzt du nur noch sabbernd im Rollstuhl. Und dann will man mir erzählen, dass ein Einlauf schlimm ist?

Autismus ist oft reversibel. Und unter den über 365 genannten Fällen sind auch ehemalige Autisten, die über zwanzig Jahre

alt sind, einer sogar über dreißig. Das sind Fakten, die sich nicht mit emotionalen Scheinargumenten wegdiskutieren lassen.

**Spirit of Health Magazin:** In Südamerika gibt es mittlerweile eine ganze Bewegung von Eltern, die nach deinem Protokoll ihre Kinder behandeln. Richtig?

**Andreas Kalcker:** Ja, während ich in Deutschland abgelehnt wurde, erhalte ich aus Südamerika Einladungen. Und so habe ich mit der damaligen Gesundheitsministerin von Ecuador gesprochen, und auch Einladungen aus Bolivien und Uruguay erhalten. Ärzte haben das Thema dort vorangetrieben. Selbstverständlich gab es auch dort negative Stimmen, wie überall, denn man darf nicht vergessen, dass Autismus auch ein großes Geschäft ist, mit dem viel Geld verdient wird.

**Spirit of Health Magazin:** Was glaubst du, ist der Grund dafür, dass Kinder zu Autisten werden? Die Schulmedizin vermutet ja sogar einen genetischen Defekt dahinter.

**Andreas Kalcker:** Gehen wir mal von den Fakten aus. Von den 2.000 Kindern, von denen wir die Unterlagen haben, sagen über neunzig Prozent der Mütter ganz klar, dass dies nach einer starken Reaktion

auf eine Impfung passiert sei, meistens nach der MMR Impfung. Das heißt für mich, gerade bei einer so hohen Quote, dass da etwas dran sein muss. Von diesen Kindern wurden ebenfalls über neunzig Prozent normal geboren. Vor vierzig Jahren gab es ein autistisches Kind auf 10.000. Mittlerweile liegt der Anteil bei 1:50, also eins von fünfzig Kindern ist autistisch. Die Genetik verändert sich nicht in vierzig Jahren, also ist der genetische Standpunkt nicht haltbar. Was sich sehr wohl ändert, das sind die Gifte und es gibt durchaus Gifte, die sich auf unsere Genetik auswirken.

Ich weise auch in meinen Konferenzen darauf hin, dass es Würmer gibt, wie die Askariden, die MDA - das ist ein gentoxisches Gift - produzieren. Man kann durch die Einwirkung dieses Giftes eine genetische Veränderung feststellen. Das bedeutet allerdings nicht, dass die Ursache in der Genetik liegt, sondern sie liegt in den Parasiten. Die Kinder haben meistens nicht nur einzellige Parasiten in einer Schleimschicht, sondern sind auch mit Schwermetallen belastet.

**Spirit of Health Magazin:** Diese Schwermetallbelastungen kommen dann also von den Impfungen?

**Andreas Kalcker:** Unter anderem ja. Was ist an den Impfungen geändert worden? Vielen Menschen ist überhaupt nicht bewusst, wie Impfungen hergestellt werden und was darin überhaupt enthalten ist. Die Impfungen werden mit Zellen von abgetriebenen Föten hergestellt. Das bedeutet, ein abgetriebenes Baby wird seziiert, meist wird die Lunge des Kindes entnommen und für viel Geld an Laboratorien verkauft, die daraus dann Impfstoffe herstellen. Das bedeutet, wenn jemand sein Kind impfen lässt, dann injiziert er seinem eigenen Kind ein abgetriebenes. Das sind völlig unterschiedliche genetische Codes. Da ist zum Beispiel "Markus" und der bekommt "Susanne" eingespritzt. Das kann dann ein genetisches Chaos erzeugen.

Der andere Punkt ist, dass in den Impfungen Formaldehyd sowie Schwermetalle, wie zum Beispiel die Quecksilberverbindung Thiomersal, ein Nervengift, enthalten sind. Diese sorgen für neurologische Schäden indem sie das GTP der Myelinschicht zerstören. Unsere Nerven erleiden hier sozusagen einen Kurzschluss. Dies ist auch nachgewiesen und die CDC in den USA weiß, dass die Impfungen eine Ursache dafür sind, wie es in dem Film Vaxxed sehr gut dokumentiert ist. Impfung ist vonseiten der Pharmaindustrie eine ganz einfache finanzielle Rechnung, denn es sichert der

Pharmaindustrie ein stetiges Einkommen. Wir haben heutzutage auch nicht mehr nur zwei bis drei Impfungen, wie es zu meiner Kindheit der Fall war. Mittlerweile hat ein Kind bei uns bis zum vierten Lebensjahr bereits 46 Impfungen erhalten. Da warnt ein Kinderarzt auf der einen Seite davor, dem Kind bis zum Alter von neun Monaten bloß keine Shrimps zu geben, selbiges Kind erhält aber gleichzeitig eine Reihe von Kombi-Impfstoffen gegen Krankheiten wie Hepatitis! Hepatitis lässt sich nur durch Blutaustausch oder Geschlechtsverkehr übertragen, warum also ein Baby dagegen impfen?

Ich bin nicht gegen Impfungen per se. Ich bin für sichere Impfungen, doch solange sie nicht sicher sind, bin ich dagegen. Ich bin also klar gegen diese Art von Impfpolitik, wo den Kindern etwas injiziert wird, von dem man nicht weiß, was danach dann eventuell mit dem Kind passiert - ob es das Kind in den Rollstuhl befördert, krank macht oder es gar tötet. Das älteste Buch in meinem Bücherregal zu Impfschäden heißt "Der Impffriedhof" und ist von 1913 und ist auch auf meiner Webseite als Download zu finden. Es ist also nichts Neues, dass Impfungen schädlich sind.

Das Prinzip hinter den Impfungen ist durchaus einleuchtend. Doch bedeutet dies nicht unbedingt, dass es auch richtig ist. In der Schule meiner kleinen Tochter brachen beispielsweise die Windpocken aus, und das einzige Kind, die sie nicht bekommen hat, war meine Tochter, die als einzige ungeimpft war. Das stimmt nachdenklich.

Hinzu kommt, dass seit der Schweinegrippeimpfung die Impfstoffhersteller so abgesichert sind, dass Impfgeschädigten nichts zusteht. Das bedeutet, wenn du heute eine Grippeimpfung erhältst und daran stirbst, ist keiner dafür verantwortlich, selbst dann nicht, wenn sie verunreinigt ist.

Ich war in Kolumbien und traf dort auf ehemals gesunde Mädchen, die seit der HPV Impfung im Rollstuhl sitzen. Wir haben mittlerweile über 450 tote Mädchen durch die HPV Impfung von Merck.

Was möchte mir die Schulmedizin denn bitte sagen? "Rauchen ist nicht schädlich!" gezeichnet Dr. Malboro?

**Spirit of Health Magazin:** Hast du noch weitere Ursachen finden können, die zu Autismus führen können? Gibt es da beispielsweise besondere Vorkommnisse in der Schwangerschaft, etwas was die Mutter genommen hat?

**Andreas Kalcker:** Ja, ich habe die Fälle, in denen Kinder autistisch wurden, obwohl

sie nicht geimpft worden waren, separat untersucht und dabei festgestellt, dass die Mütter während der Schwangerschaft entweder eine Amalgamfüllung erhalten haben, oder selbst während der Schwangerschaft geimpft wurden. Es gibt also eine Reihe von Ursachen. Ich bin nicht darauf bedacht, irgendetwas zu beweisen, ich möchte einfach den Kindern und ihren Familien helfen. Für mich ist die Sache klar. Es ist jedoch jedem selbst überlassen, was er mit seinen Kindern macht und demnach ist er auch selbst dafür verantwortlich.

Es ist völlig unmöglich, dass ich Mumps, Masern und Röteln und vielleicht noch eine Hepatitis auf natürlichem Wege alle gleichzeitig bekommen würde. Unser Immunsystem ist darauf ausgerichtet gegen Erreger vorzugehen, allerdings, wie gesagt, nicht gegen alle gleichzeitig. Es ist unverantwortlich, das alles einfach so zusammen zu mischen und einfach dem Kind zu injizieren.

**Spirit of Health Magazin:** Wie stehen die Erfolgchancen, dass ein Kind mit Autismus wieder völlig normal wird?

**Andreas Kalcker:** Derzeit haben wir eine totale Remissionsrate von ca. zwanzig Prozent. Das heißt, diese Kinder sind danach komplett geheilt. Die restlichen achtzig Prozent erfahren eine durchschnittliche Besserung von ungefähr fünfzig Prozent. Ich untersuche diese Fälle derzeit, denn Ziel ist es ALLE Kinder zurückzubekommen, und zwar hundert Prozent. Das größte Problem ist die Diät. Sie ist das A und O. Kerri Rivera hat diese in ihrem Buch "Autismus heilen" ([www.jim-humble-verlag.com/autismus-heilen-teil-1-251](http://www.jim-humble-verlag.com/autismus-heilen-teil-1-251)) ausführlich beschrieben. Manchmal wird diese nicht von beiden Elternteilen gewissenhaft durchgeführt, denn viele Eltern leben bereits getrennt und so kommt es häufig vor, dass beispielsweise die Mutter die Diät streng durchführt, während der Vater dann dem Kind am Wochenende Zucker und Weizen oder Fastfood gibt. Der Erfolg hängt also stark von allen Beteiligten ab und wie genau sich diese an das Protokoll halten. Es gibt noch viel Forschungsbedarf auf diesem Gebiet, denn die Schulmedizin liefert bisher einfach überhaupt keine Lösungen.

Für sein neues Buch "Gesundheit verboten, unheilbar war gestern" ([www.jim-humble-verlag.com/gesundheits-verbotten-unheilbar-war-gestern-537](http://www.jim-humble-verlag.com/gesundheits-verbotten-unheilbar-war-gestern-537)) hat Andreas Kalcker sich auf die Suche nach der Ursache nicht nur von Autismus, sondern aller Krankheiten gemacht und fand dabei Erstaunliches.

Das Buch schildert von A bis Z eine Vielzahl von Krankheiten inklusive Erfahrungsberichten, wie sich Menschen davon selbst geheilt haben - ein Blick über den Tellerrand hinaus und über das, was uns die gängige Schulmedizin weismachen möchte.

Ausgangspunkt war sein Glaube daran, dass der Ursprung alle Krankheiten eine Gemeinsamkeit haben müsse.

**Spirit of Health Magazin:** Endlich ist dein neues Buch im Jim Humble Verlag erschienen. Was erwartet uns mit deinem neuen Werk?

**Andreas Kalcker:** In dem Buch stecken zehn Jahre Arbeit. Es ist sowohl für den Laien geeignet, als auch für den Profi. Ein Nachschlagewerk. Ein Handbuch zu Chlordioxid, Borax, Frequenzen und vielen weiteren Heilungsmöglichkeiten. Ich habe das Buch wie einen Leitfaden verfasst - die Krankheitsbilder werden genau beschrieben und auch die jeweiligen Behandlungsmethoden. Zu jeder Krankheit gibt es einen Erfahrungsbericht, wie diese Krankheit geheilt wurde. Im letzten Teil des Buches finden sich die biophysischen und biochemischen Grundlagen. Ganz am Ende befindet sich ein vereidigtes Gerichtsgutachten über die Richtigkeit der im Buch gemachten Aussagen, denn obwohl ich mehrmals angezeigt wurde habe ich bislang alle Gerichtsfälle gewonnen.

Es ist ein Buch, das auch in zehn Jahren noch relevant sein wird. Vielleicht sogar noch relevanter. Wer weiß.

**Spirit of Health Magazin:** Der Titel ist provokant. Ist Gesundheit tatsächlich verboten?

**Andreas Kalcker:** Wir leben in einer angstgesteuerten Gesellschaft. Und eine angstgesteuerte Gesellschaft ist eine kranke Gesellschaft. Eine Gesellschaft sollte durch Liebe gesteuert sein. Liebe ist Harmonie und Liebe ist Resonanz. Liebe ist auch das, was unseren Körper gesunden lässt. Diese Angstmacherei baut auf einem physischen Effekt auf, denn in der Natur ist die Angst ursprünglich ein Warnmechanismus, der dem Überleben dient. Dieser Mechanismus wird allerdings heute von jedem und überall genutzt, speziell von den Massenmedien, die dadurch bessere Quoten bekommen, und durch höhere Quoten wiederum bekommen sie mehr Geld. Das ist den Leuten überhaupt nicht klar. Nachrichten sind so geschrieben, dass sie für denjenigen Sinn machen, der sie finanziert.

Wir haben eine Medizin, die sich zwar mit einigen biochemischen Vorgängen aus-

kennt, die aber kein Interesse hat zu erforschen, wieso Krankheit entsteht. Wo sie überhaupt herkommt. Worin die Ursachen für chronische Leiden überhaupt liegen usw.

Man muss sich davon verabschieden, die Pharmaindustrie zu verteufeln. Sie macht genau das, was sie soll, nämlich Geld verdienen. Dafür ist die Industrie da. Es werden keine Forschungsgelder in etwas investiert was nicht rentabel ist, jedes neue Heilmittel benötigt ein Patent, was dem Hersteller über einen gewissen Zeitraum eine Gewinnmarge garantiert um die absurden Kosten der Zulassungsbehörden zu finanzieren. Gesundheit ist nicht erwünscht, denn mit gesunden Menschen lässt sich kein Geld verdienen.

**Spirit of Health Magazin:** Was heißt gesund sein?

**Andreas Kalcker:** Gesundheit bedeutet nichts anderes, als dass die Energie fließt. Krankheiten sind Symptome von Energiemangel.

Ein Gift ist eine Substanz, die die Energie deines Körper aus dem Gleichgewicht bringt. Auch zu viel Wasser ist giftig oder siebzig Gramm Salz können dich töten. Die Dosis macht also das Gift. Krankheit heißt, dass der Körper nicht in seiner natürlichen Balance ist. Die allopathische Medizin kann mit Giften auch gesund machen, denn sie stellt, beispielsweise mit Antibiotika das Gleichgewicht wieder her.

Aber ich gehe von einem ganz anderen Punkt aus. Während die Schulmedizin die Thematik chemisch betrachtet, sehe ich das Ganze aus dem Blickwinkel der Elektrophysik.

Krankheit ist ein Mangel an Energie. Ein kranker Körper ist übersäuert und stellt ein chemisches und elektrisches Ungleichgewicht dar, das wirkt sich sowohl auf die psychische als auch auf die physikalische Ebene des Körpers aus. Verbrennung erzeugt Energie, und diese Energie ist notwendig. Wir verbrennen Zucker, Fett, Proteine, aber wir verbrennen auch Giftstoffe. Jede Verbrennung benötigt Sauerstoff, denn ohne Sauerstoff brennt nichts. Verbrennung erzeugt Wärme und Wärme ist Energie. Krankheit ist also ein Mangel an Energie.

Die Zersetzung, die Gärung, schafft ein saures Milieu, in dem sich Krankheitserreger ausbreiten können. Die Abfälle von Bakterien stellen noch mehr Säure her, und so entsteht ein Teufelskreis, in dem es zu den sogenannten chronischen Krankheiten kommt.

Nicht nur rein physikalische Vorgänge, sondern auch unsere Gedanken können zu Blockaden führen. Dies hat die chinesische

Medizin beispielsweise schon lange erkannt. Negative Gedanken, Wut und Hass, belasten die Leber. Diese Blockaden rufen einen Stau davor und einen Energiemangel dahinter hervor, so dass der metabolische Zyklus, der Zyklus der Zelle, gestört wird. Der Mangel an Sauerstoff hinter der Blockade ist das Bindeglied - es ist der gemeinsame Nenner aller Krankheiten.

Chlordioxid ist in der Lage, diese Blockaden aufzulösen, indem es nach der ersten Reaktion Sauerstoff zur Verfügung stellt. Wichtig ist aber auch zu verstehen, dass es schädlich ist, Chlordioxid in größeren Mengen einzuatmen, Gleiches gilt jedoch auch für Wasser. Wir sind nicht fähig Wasser einzuatmen. Die Einnahme von Chlordioxid nach den genannten Protokollen ist jedoch nicht bedenklich.

**Spirit of Health Magazin:** Wie genau funktioniert Chlordioxid?

**Andreas Kalcker:** Chlordioxid ist ein sehr einfaches Molekül. Einmal Chlor und zweimal Sauerstoff. Wasser kann es sehr gut transportieren. Kochsalz ist auch Chlor, und zwar als Chloridverbindung. Wie bekommt unser Körper Sauerstoff aus der Luft ins Blut?

Atemtechniken sind deshalb sehr effizient. Der Holländer Wim Hof ist das wohl bekannteste Beispiel, dass es möglich ist, durch Atemtechniken Dinge zu tun, die man für unmöglich hielt. So hat er ohne Atemgerät und in Shorts den Mount Everest bestiegen und hat als "Iceman" Schlagzeilen gemacht. Er hält zahlreiche Weltrekorde, in denen er unvorstellbar lang in der Kälte, ja sogar im Eiswasser verharrt. Alles durch Atemtechniken die den Sauerstoff und somit die Verbrennung erhöhen und mit Willenskraft, Methoden, die von jedem erlernt werden können.

Diese Atemtechniken bewirken genau das, was auch Chlordioxid macht. Sie befördern mehr Sauerstoff ins Blut. Sauerstoff sorgt für eine bessere Verbrennung. Wenn ich ca. drei aktivierte Tropfen zu mir nehme, dann sind es 433 Millionen ClO<sub>2</sub> Moleküle pro rotem Blutkörperchen. Und das können wir auch mit venöser Gasanalyse messen. Dabei haben wir festgestellt, dass so die Aufnahme vom Sauerstoff verdoppelt werden konnte.

Das Blut hat die Funktion Sauerstoff zu transportieren. Chlordioxid bleibt im Serum, dem wässrigen Teil des Blutes und transportiert den Sauerstoff eigenständig. Es kommt sogar an die Stellen, wo kleine Arterien fast verstopft sind. ClO<sub>2</sub> Moleküle kommen überall durch und versorgen die Stellen, die eventuell krankheitsbedingt nicht mehr vom

Blut mit Sauerstoff versorgt werden können. Und das gleich millionenfach!

Das Blut gibt den Sauerstoff dort ab, wo es sauer ist. Zum Beispiel nach dem Sport. Chlordioxid macht genau das Gleiche. Je saurer das Milieu ist, desto mehr Sauerstoff gibt es ab.  $\text{ClO}_2$ , das  $\text{Cl}$  trennt sich sozusagen ab und oxydiert in der ersten Stufe.  $\text{O}_2$  trennt sich ab und oxydiert nochmal oder verbindet sich mit Mitochondrien.  $\text{Cl}$  zerfällt bei der Oxydation zu Kochsalz- es wird also zu Natriumchlorid. Wer sich auskennt, der weiß, dass Chlordioxid, im Gegensatz zum Chlor, das man im Haushalt zum Bleichen oder Reinigen nutzt, keine Chlorverbindungen wie THM herstellt. Wasserstoff ist ja auch nicht dasselbe wie Wasser. Aus diesem Grund ist Chlordioxid auch nicht krebserregend, weshalb es auch zur Trinkwasserdesinfektion genutzt wird.

Jede Krankheit erzeugt ab einem bestimmten Punkt einen Energiemangel, der zu einem Sauerstoffmangel führt. Chlordioxid gibt aufgrund seiner besonderen chemischen Beschaffenheit überall dort Sauerstoff ab, wo ein Mangel daran herrscht.

Der Unterschied von Chlordioxid zu jedem anderen Medikament ist der, dass es ein Gas ist und den Körper nicht zu einer Reaktion provoziert, sondern hauptsächlich direkte Energie ermöglicht und diese den Körperzellen verfügbar macht. Je saurer das Milieu, desto mehr Sauerstoff gibt es ab. Es finden damit echte Heilprozesse statt, und es werden nicht, wie zumeist bei konventionellen Medikamenten, Gifte zugeführt, die einfach nur bestimmte Reaktionen triggern, die zudem oft mit Nebenwirkungen einhergehen. Chlordioxid zerfällt in überlebenswichtige Stoffe wie Natriumchlorid und Sauerstoff, und somit werden keine giftigen Stoffe zurückgelassen.

Wichtig zu erwähnen sind auch die magnetischen Eigenschaften von Chlordioxid. Es ist paramagnetisch und wenn es zerfällt wird es diamagnetisch. Das bedeutet, Chlordioxid hat dadurch auch einen elektro-physiologischen Einfluss. Beobachtungen haben gezeigt, dass Menschen, die regelmäßig Chlordioxid nehmen, auch ausgeglichener sind.

Sauerstoffmangel bedeutet Stress und dieser wirkt sich auch physisch auf das Nervensystem aus.

Chlordioxid ist ein Oxydant und das Wasser im Schwimmbad wird genau durch diesen Vorgang gesäubert: Oxydation. Die Makrophagen, die Fresszellen in unserem Körper, machen genau das auch. Der große Vorteil von Chlordioxid ist, dass es keine eigenen Rückstände gibt. Es gibt ein Chlor-Ion, welches, wie gesagt, zu Salz zerfällt und es

gibt Sauerstoff frei. Und Sauerstoff braucht mein Körper nun mal, um die Mitochondrien, unsere Energielieferanten, zum Leben zu erwecken. Es hilft also auf zwei Ebenen. Einmal bei der Beseitigung der Pathogene und dann hilft es das Membranpotenzial der Mitochondrien zu verändern, so dass der Körper mehr Energie hat und somit schneller heilen kann. Es unterstützt die Abwehrzellen denn deren Energie wird ebenfalls erhöht.

**Spirit of Health Magazin:** Kannst du aus deinem neuen Buch ein Beispiel für die dort geschilderten, erfolgreich behandelten Krankheitsbilder nennen?

**Andreas Kalcker:** Das Diabetes-Bein ist ein schönes Beispiel, das ich in meinem Buch vorstelle. Anhand von Bildern haben wir auch den visuellen Heilprozess dokumentiert, indem nekrotisches Gewebe, also totes Gewebe, sich weitestgehend regeneriert hat.

Es war mein Anliegen mit diesem Buch eine erste wissenschaftliche Basis zu schaffen. Auf 500 Seiten habe ich Krankheitsbilder von A bis Z zusammengestellt und Protokolle, die sich bewährt haben, wie auch neue Behandlungsprotokolle zur Verfügung gestellt. Die korrekten Dosierungen sind extrem wichtig und diese habe ich in diesem Buch zusammengefasst.

Es ist ein Nachschlagewerk, ein Leitfaden für Individuen und Therapeuten, der für jeden leicht verständlich ist.

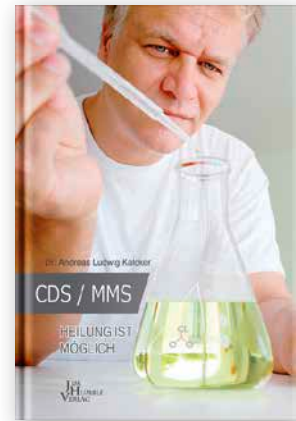
**Spirit of Health Magazin:** Wieso verhindert die Pharmaindustrie dann Heilung, wenn es doch so einfach ist?

**Andreas Kalcker:** Ich kann nicht sagen wer genau Heilung verhindert, aber wir leben in einer Welt, in der Lobbys eine große Macht haben. Geld regiert die Welt und mit gesunden Menschen lässt sich außer bei Impfungen ganz einfach kein Geld machen.

Wir alle sollten nicht darauf zu hoffen, dass irgendwann vonseiten der Pharmaindustrie die allumfassende Heilung kommt, als DIE Wunderpille, sondern jeder sollte anfangen selbstverantwortlich zu handeln.

Genau hierfür habe ich dieses Buch geschrieben. Es gibt jedem der will das Handwerkszeug, um in die Eigenverantwortung zu gehen und ganz individuell Selbstheilung zu erfahren.

**Spirit of Health Magazin:** Vielen Dank für das Interview!



CDS/MMS

Heilung ist möglich

Andreas Ludwig Kalcker

Jim Humble Verlag

[www.jim-humble-verlag.com/cds-mms-heilung-ist-moeglich-369](http://www.jim-humble-verlag.com/cds-mms-heilung-ist-moeglich-369)



Gesundheit verboten –

Unheilbar war gestern

Andreas Ludwig Kalcker

Jim Humble Verlag

[www.jim-humble-verlag.com/gesundheit-verboten-unheilbar-war-gestern-537](http://www.jim-humble-verlag.com/gesundheit-verboten-unheilbar-war-gestern-537)